

Jahresbericht des Präsidenten SVV 2019



Sport international

In Ermelo (NL) wurden dieses Jahr die Weltmeisterschaft der Junioren, sowie die Europameisterschaft der Senioren ausgetragen. Das Ziel der Schweizer Delegation war sehr ambitioniert. Alle Teilnehmer sollten den Einzug in den Final in der jeweiligen Kategorie schaffen. Zudem waren einige Platzierungen in den Medaillenträngen angestrebt. Die erste Medaillenentscheidung stand am Freitag mit dem Nationenpreis an. Unsere Athleten erreichten hinter Frankreich, Deutschland und Österreich den 4ten Platz. Unsere Junioren zeigten bereits an einigen CVI's beeindruckende Leistungen und waren Anwärter auf Medaillen. Danielle Bürgi gewann mit einem finalen Score von 8.382 die Silbermedaille, Samira Garius mit 8.160 die Bronzemedaille. Beide zeigten ihre Darbietungen auf Livanto an der Longe von Mirjam Degiorgi. Sven Ris holte sich mit einem finalen Score von 7.848 die Silbermedaille. An der Longe war Monika Winkler-Bischofberger mit Acardi. An der Longe von Trudi Kauer gewann das Duo Anja Schneider und Louisa Ryf mit einem finalen Score von 8.146 auf Ringo Star die Silbermedaille. Bei den Senioren wurden die Podestplätze knapp verpasst. Insgesamt zeigten alle viel Leidenschaft und Engagement. Wir dürfen stolz auf alle Teilnehmer in Ermelo sein. Einmal mehr konnte die Voltigefamilie auf grossartige Weise die Ideale des Pferdesportes repräsentieren was zu einem positiven Image beiträgt.

Turnierorganisation

Auch dieses Jahr fanden viele Turniere statt. Nicht jeder Verein konnte ein eigenes Turnier organisieren, so dass bei einigen Turnieren eine grosse Teilnehmerzahl zu verzeichnen war. Sehr positiv aus Sicht des Vorstandes war der Umstand, dass Wege gesucht und gefunden wurden, damit möglichst viele Voltigierer starten konnten. Ein herzliches Dankeschön gilt den Veranstalter und den Richtern für das grosse Engagement. Es gab einige Richteranwälter, die bereits an den Turnieren mitgewirkt haben. Dafür möchten wir ein grosses Lob aussprechen und ermuntern, die Ausbildung zum Voltigerichter weiter zu verfolgen, damit auch in Zukunft die Turniere ausgeführt werden können.

Obwohl einige internationale Turniere in der gleichen Zeitspanne stattfanden, hat sich das CVI*** Bern in der Voltigeszene etabliert. Der Vorstand steht auch in Zukunft hinter dem Turnier und schätzt die Arbeit der Organisatoren.

Anfangs Jahr gab es bei der Musikplattform einiges an Komplikationen. Wir bereinigen diese, indem wir jeweils Ende Jahr sämtliche Dateien löschen. Alle sind angehalten, frühzeitig die Musikdateien auf die Plattform zu laden.

Vorstand

Wir danken Moni Bieri für vielen treue Jahre als Sportchefin. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem SVPS konnten einige Herausforderungen gestemmt werden und die Kaderförderung konnte weiter vorangetrieben werden. Ad Interim hat sich Pascale Wagner zur Verfügung gestellt. Sammy Collins wird sich für die nächste Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stellen. Wir danken ihm für das Engagement und freuen uns, ihn als Richter weiterhin an den Turnieren zu treffen.

Im letzten Bericht wurden 3 Hauptmassnahmen beschrieben, die umgesetzt werden sollten.

- Mehr Struktur in der Planung und der Durchführung von Tätigkeiten des Verbandes
- Um weiterhin auf die Unterstützung von Swiss Olympic und dem SVPS zählen zu können, werden im Bereich Leistungssport die Kadermitglieder noch gezielter gefördert. Es wird ein Klima des regen Austausches untereinander angestrebt. Auch werden wir Physiotherapeuten und unsere Verbandstierärztin aktiv einbeziehen
- Einführung eines Verbandssponsorings

Alle Hauptmassnahmen wurden angegangen und bereits einige positive Rückmeldungen sind zu verzeichnen. Damit wir den Voltigesport weiter vorantreiben können, werden die genannten Massnahmen weiter verfeinert und umgesetzt.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei der ganzen Voltigefamilie, beim Vorstand, der Mitglieder der Selko, der Nachwuchsförderung, der diversen Kommissionen, dem Richterghremium, allen Veranstaltern von Turnieren für die konstruktiven Beiträge, die Debatten und die Bereitschaft zur Lösungsfindung bei schwierigen Aufgaben. Als Präsident des Verbandes kann ich mich glücklich schätzen, so viel Liebe und Engagement für den Voltige Sport erleben zu dürfen und freue mich auf die neuen Herausforderungen.

Hüniken, 31. Dezember 2019

David Brenn